

Einkommende

RELATION,

Auß

Wohlen / Preußen und
Moskowien /

Was selbiger Ohrtten newlich
Pasfirt.



ANNO M. DC. LIIX,

82

75

Warschau/vom 18. Junij.

Ihr. Königl. Majestät werden innerhalb 10. Tagen alhier arriviren, der Herr General Monteculi mit Oesterreichischen/ und der Hr. Gen. Czarnecki mit den Polnischen Völckern haben sich mit den Churfürstl. conjungiret und gehen den Schweden entgegen/ ihm seinen Marsch zu verhindern. Ihr Königl. Mayt. zu Hungarn und Bohemib/ haben den Fürsten zu Siebenbürgen 6. Regimente zu Pferd und 4 zu Fuß gegenst den Türcken zu Hülffe geschickt/ weil selbiger mit Gewalt daselbst eindrechen wil. Unsere Armee stehet unter Busk in der Bkram / nebenst der Litawischen Armee / und erwarten alle Stunden den Frieden mit den Cosaken so im guten termino stehet. Ihr. Königl. Mayt. Gesandter ist aus der Moskau mit gutem contentament zurück anhero gekommen/berichtende/ daß er daselbst grosse Freyheit gehabt/ so

so vor diesem bey ihnen nicht zugegeben worden/ er hat auch allenthalben herum gehen mögen wo er nur gewolt / der Moskowitzsche Ezar wünschet auch/ daß der Friede zwischen der Cron Pohlen und Ihm ie ehe ie lieber möchte geschlossen werden / verhalben ist der Herr Woywoda von Polozko / und der Herr Littawische Cankler Herr Patz/ nach der Wilda / umb mit dem Moskowiter die Tractaten vor die Hand zu nehmen / gedeputiret. Was allda vorlauffen wird/ stehet zu vernehmen. Allhier lassen Ihre Königl. Maytt. starck werben / und ist all das Land-Volck gegen den Reichs-Tag aufgeboten.

Königsberg vom 24. Junii.

Nach dem die Oesterreichischen Völcker aus ihren Quartieren aufgebrochen/ und nach Polen marschiret / hat der Herr Generalissimus eine Schwedische Guarnison in den Thumb zu Frauenburg einlegen wollen/ fah-

men

men aber zu spät/ denn es die Unserige schon
in Posses hatten/ und die Schweden nicht
einlassen wolten. Aus Lieffland hat man
vor gewiß / daß der Friede mit Pohlen und
Moskau seinen Fortgang gewinnet/ So hab
ich auch nicht Umbgang nehmen können /
dem Hn: zu berichten/ wie es mit dem Schar-
siren vor Culm abgelauffen/ weil ich die Stet-
tinischen Novellen gelesen/ und gesehen/ daß
denen auff Schwedischer Seite grosse Victo-
rien zugeschrieben werden/ sie haben nicht ein
Stück Viehe / geschweig einige Gefangene
mit sich davon gebracht/ sondern was sie im
Stich gelassen / wird wol verschwiegen blet-
ben/ denn die Pohlen mit ihren schnellen
Pferden ihnen den Paß verharren hatten/
derowegen sie wol gezwungen worden tapffer
zu fechten / so sich einige reteriren wolten/ die
Polnische Parthey hat der Herr Michalek ge-
führet/ Auff Schwedischer Seite ist Obrist:
Dracke der Führer gewesen.

